



„WIR SIND CHAMÄLEON“
Stralsund e.V.

CHAMÄLEON Stralsund e.V. Frankenstraße 43 a 18439 Stralsund

Anlage 3 zur BV/2/10497

Das Andere Gesundheits- u. Therapiezentrum
für Sucht, Sexualität und AIDS

Landkreis Vorpommern – Rügen
FD Jugend – Verträge
Frau Carola Keller
Carl – Heydemann – Ring 67

18437 Stralsund

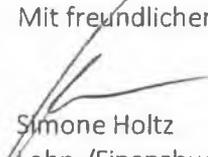
Personalkostenförderung JSA 2018
Umwidmung / Änderung des Antrages vom 06.10.2017

Sehr geehrte Frau Keller,

anbei erhalten Sie den geänderten Antrag auf Personalkostenförderung und Sachkostenförderung für die Jugendsozialarbeit 2018.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Simone Holtz
Lohn-/Finanzbuchhaltung
CHAMÄLEON Stralsund e.V.

A2. 107/2018
Landkreis Vorpommern-Rügen
Eingang

16. März 2018

Poststelle

Stralsund 2018-03-13

www.chamaeleon-stralsund.de

GESCHAFTSSTELLE:

Frankenstr. 43a 18439 Stralsund
Tel. 03831/ 20 39 510
Fax 03831/ 20 39 521
Mail: info@chamaeleon-stralsund.de

GESCHAFTSFÜHRUNG ambulante Dienst
Maren Bittner

STRALSUND

Sucht –Beratungsstelle,
Beratungsstelle zur Förderung
der sexuellen Gesundheit,
ambulante Betreuung,
ambulante Therapie,
Prävention,
Schulsozialarbeit

SUCHTBETATUNG im Landkreis VR

**Standorte: Barth
Bergen
Grimmen**

Tel. 0176 / 20 60 02 02

GESCHAFTSFÜHRUNG stationäre Dienst
Birgit Rubbert

TWIST

**Therapeutische Wohngemeinschaft für
Kinder/Jugendliche mit Problemen im
Umgang mit psychotropen Substanzen**
Alte Richtenberger Str. 2 18437 Stralsund
Tel. 03831/ 30 35 60

PHOENIX

**Therapeutische Wohngemeinschaft für
Kinder/Jugendliche mit Problemen im
Umgang mit psychotropen Substanzen**
Frankenwall 8 18439 Stralsund
Tel. 03831/ 30 94 261

LA VIDA

**Stationäre Vor- und Nachsorgeeinrichtung
für Jugendliche, junge Erwachsene und
Erwachsene mit Suchtproblematik**
Frankenstr 43b 18439 Stralsund
Tel. 03831/ 20 39 514

FAKTUS

**Therapeutische Wohngemeinschaft
für Kinder/Jugendliche mit psychischen-
und Verhaltensauffälligkeiten**
Waldweg 7 18442 Martensdorf
Tel. 038321/ 66 60 12

TECHNIKZENTRUM

Alte Richtenberger Str. 10 18437 Stralsund
Tel. 03831/ 20 36 532

Spendenkonto:

bei der Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE 1115 0505 0001 0006 7018
BIC: NOLADE21GRW

Vereinsregister: 342

Steuernummer: 082/141/01506

A2. 107/2018
PE: 16.03.18



Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung laut

Jugendförderrichtlinie Landkreis VR über 2.500,00 € Änderungsantrag/Umwidmungsantrag

Ich/Wir beantrage(n) die Bewilligung einer Zuwendung von 58.030,80 Euro.

Es wird eine Zuwendung beantragt für ein/e (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Maßnahme Projekt
nach Punkt II.

- A
- B
- C
- D
- E

I. Angaben zum Antragsteller

Name des Trägers: Chamäleon Stralsund e.V.	
Der Antragssteller ist (Bitte Zutreffendes ankreuzen)	
<input checked="" type="checkbox"/>	Freier Träger der Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII
<input type="checkbox"/>	Jugendgruppe
<input type="checkbox"/>	Jugendinitiative
<input type="checkbox"/>	Jugendverband
<input type="checkbox"/>	Anderer gemeinnütziger freier Träger der Jugendhilfe, der im Sinne der §§ 11 bis 14 SGB VIII tätig ist
Anschrift des Trägers Straße/Hausnr.: Frankenstr. 43 a PLZ/Ort: 18437 Stralsund Telefon: 03831 2039510 Fax: 03831 2039521 E-Mail: info@chamaeleon-stralsund.de Webadresse: www.chamaeleon-stralsund.de	

Unterschriftsberechtigte Person (z. B. GeschäftsführerIn, Vereinsvorsitzende/r) Anrede, Titel, Vor- und Nachname: Geschäftsführerin: Maren Bittner	
AnsprechpartnerIn für das beantragte Projekt/die Maßnahme Vorname, Nachname: Maren Bittner Funktion: Geschäftsführerin Telefon: 03831 2039510 Fax: 03831 2039521	
Bankverbindung Kontoinhaber: Chamäleon Stralsund e.V. Bankinstitut: Sparkasse Vorpommern Bankleitzahl: 15050500 Kontonummer: 0100077986 IBAN: DE16 1505 0500 0100 0779 86 BIC: NOLADE21GRW	

II. Projekt-/Maßnahmedaten - Allgemein

Bezeichnung: Jugendsozialarbeit, Jugendberatung und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Schwerpunkt Sucht und Drogen in Stralsund und im Landkreis Vorpommern-Rügen
--

Beginn und Ende (tt.mm.jjjj):			
von: 01.01.2018	Uhrzeit:	bis: 31.12.2018	Uhrzeit:
Kalendertage insgesamt:			

Durchführungsort/e (Adresse): Stralsund und Landkreis Vorpommern- Rügen

Hauptschwerpunkt (Bitte Zutreffendes ankreuzen, keine Mehrfachnennung möglich):	
<input type="radio"/>	offene Jugendarbeit
<input type="radio"/>	Jugendkulturarbeit
<input type="radio"/>	Jugendbildung
<input type="radio"/>	Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit
<input type="radio"/>	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
<input type="radio"/>	Integration
<input type="radio"/>	Großveranstaltung
<input type="radio"/>	Jugendinitiative
<input checked="" type="checkbox"/>	Jugendsozialarbeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
<input checked="" type="checkbox"/>	Förderung von Personalkostenzuschüssen
<input type="radio"/>	Sonstiges (Bitte genau benennen)

* nur auszufüllen bei Halbtags- bzw. Tagesveranstaltungen ohne Übernachtung (exklusive Vor- und Nachbereitungszeit)

Projekt-, Maßnahmeverantwortliche/r:

Vor- und Nachname:

Marko Bittner, Erzieher, anerkannte Suchtpräventionskraft durch das Land M-V und des Landes Schleswig-Holstein

Julia Kälber, Diplom-Sozialpädagogin

Cathleen Spröte: Diplom-Pädagogin, Sozialtherapeutin Schwerpunkt Sucht, verhaltensorientiert

E-Mail / Telefon: info@chamaeleon-stralsund.de / 03831 2039510

TeilnehmerInnenzahl insgesamt	Anzahl	
	Prävention	/ Beratung
• davon LeiterInnen/BetreuerInnen	20	
• davon weibliche TeilnehmerInnen bis zum vollendeten 27. Lebensjahr aus dem Landkreis Vorpommern-Rügen	200	30
• davon männliche Teilnehmer bis zum vollendeten 27. Lebensjahr aus dem Landkreis Vorpommern-Rügen	200	40
• davon TeilnehmerInnen über 27 Jahre, soziale Bezugspersonen, wie SSA, JSA, MitarbeiterInnen des JA, ArbeitgeberInnen, MultiplikatorInnen, MA des JC	150	15
• davon ausländische Jugendliche bis zum vollendeten 27. Lebensjahr	20	5

Welche Zielgruppe/n soll/en hauptsächlich erreicht werden? (Altersgruppe, Geschlecht, soziale Herkunft, ...)

Prävention:

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahren (incl. Kinder in Kindergärten und Grundschulen) und deren soziale Bezugspersonen
- Kinder und Jugendliche aus allen sozialen Schichten
- SSA, LehrerInnen, päd. Personal, NetzwerkpartnerInnen

Beratung:

- benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene mit individuellen Beeinträchtigungen bis zum 27. Lebensjahr sowie deren Angehörige und soziale Bezugspersonen
- Kinder und Jugendliche mit Problemen im Umgang mit Suchtmitteln (stoffgebunden und stoffungebunden), auch illegale Drogen und Medien
- Kinder und Jugendliche sowie deren Bezugspersonen aus allen sozialen Schichten
- Jugendliche mit und ohne Schulabschluss/Ausbildung/Beschäftigung
- Jugendliche und junge Erwachsene die von Arbeitslosigkeit bedroht sind
- kein geschlechtsspezifisches Angebot

III. Projekt-/Maßnahmebeschreibung

Bitte beschreiben Sie im Folgenden **kurz und stichpunktartig** das/die beantragte Projekt/Maßnahme:

Welche Ziele werden verfolgt?

Prävention:

- Junge Menschen erhalten Angebote, die sie befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen, wie Sucht, Drogen, Medien und Mobbing zu schützen,
- Erziehungsberechtigte werden (besser) befähigt, ihre Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen
- Ausbildung von MultiplikatorInnen zur Weitervermittlung von angeeigneten Wissen und Informationen und neu erlernten Handlungskompetenzen
- Qualitativ hochwertige und professionelle Präventionsangebote entsprechend der Bedarfe der Zielgruppen
- Vermeidung von Sucht und ausweichendem Verhalten
- Förderung der Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit
- Vermittlung von Informationen und Wissen zu Süchten und Suchtmitteln (stoffgebunden und stoffungebunden)
- Vermittlung von Handlungskompetenzen im Umgang mit Suchtmitteln
- Vermittlung in weitergehende Hilfen

Dadurch:

- Vermeidung von Sucht und Abhängigkeiten von Medien
- Vermeidung gesundheitlicher Folge- und/oder Langzeitschäden
- Erhöhung der Chancen einen Schul-/Ausbildungsabschluss zu erlangen
- Vermeidung sozialer Ausgrenzung
- Erhöhung und Erhaltung der Schul- und Beschäftigungsfähigkeit
- Vermeidung von Schulabbrüchen und Beschäftigungslosigkeit
- Übernahme von Eigenverantwortung und Verantwortung gegenüber Anderen

Beratung:

Jugendberatung, Schwerpunkt Sucht

1 mal wöchentlich in Grimmen, Barth und Bergen

2 mal wöchentlich in Stralsund

Ziele, Inhalte, Methoden

- Beziehungsaufbau
- Vermittlung von Informationen zu Suchtmitteln
- Vermittlung eines Erklärungsmodells zur Abhängigkeitsentwicklung
- Verstehen eigener Konsummuster (Funktion des Konsums, konsumauslösende und aufrechterhaltende Faktoren)
- Identifikation und Abbau von Belastungsfaktoren, w.z.Bsp. Familie, Schule, Freunde, LebenspartnerInnen etc.
- Stärkung bzw. Entwicklung sozialer, Lebenswelt- und Problemlösekompetenzen
- Erstellung eines Notfallplans zur Vermeidung von Rückfällen
- Identifikation und Umgang mit individuellen Risikosituationen
- Identifikation bzw. Aufbau von Ressourcen zur Stabilisierung der Abstinenzfähigkeit
- Übungen zum Ablehnen von Konsumaufforderungen
- Entwicklung von Strategien zum Umgang mit Suchtdruck
- Distanz zum konsumierenden Freundeskreis sowie Aufbau eines neuen nichtkonsumierenden Freundeskreises
- Entwicklung eines ausgewogenen Freizeitverhaltens

- Entwicklung einer Tagesstruktur
- Unterstützung bei der Befähigung zu einem eigenständigen Leben
- Vermittlung in weiterführende Hilfen (Entzugsbehandlung, Langzeittherapie, Jobcenter, Jugendamt, Schuldnerberatungsstellen etc.)

Aufbau von Veränderungsmotivation

- Aufbau und Stabilisierung einer Veränderungsmotivation sowie Identifikation und Abbau von Ambivalenzen bzgl. der Veränderungsmotivation
- Zielplanung (kurz-, mittel-, langfristig; Ziel legt Klient selbst fest)
- Identifikation und Abbau von Hemmnissen, Widerständen und ungünstigen Bedingungen für eine gelungene (Re)Integration in schulische bzw. berufliche Bezüge
- Verständnis für eigene Persönlichkeits- und Berufskompetenzen sowie Berufsinteressen im Hinblick auf eine gelungene (Re)Integration in schulische bzw. berufliche Bezüge
- Nutzung eigener Ressourcen für eine gelungene (Re)Integration in schulische bzw. berufliche Bezüge
- Vermittlung in Schule, Ausbildung, Arbeit
- Entwicklung sowie Aufrechterhaltung eines stabilen Abstinenzverhaltens bzw. eines genussorientierten kontrollierten Konsums, um eine (Re)Integration in schulische bzw. berufliche Bezüge zu ermöglichen und dauerhaft aufrecht erhalten zu können.

Dadurch:

- Wiederteilhabe am gesellschaftlichen und sozialem Leben
- Verbesserung der Chancen einen Schul-/Ausbildungsabschluss zu erlangen
- Verbesserung des Arbeitsmarktzugangs und der sozialen Integration
- Vermeidung von Beschäftigungslosigkeit

Aktivitäten mit den TeilnehmerInnen:

Prävention:

- grundsätzliche Beteiligung der Zielgruppen in/an allen Präventionsangeboten,
- Einsatz von personalkommunikativen und interaktiven Methoden,
- TeilnehmerInnen bestimmen über Inhalte der Angebote entsprechend ihres Bedarfes
- TeilnehmerInnen bewerten das Angebot

Beratung:

- Der/die Ratsuchende beteiligt sich intensiv und bestimmt den Verlauf der Beratungsarbeit mit, Partizipation und Beteiligung

Kooperationspartner und deren Mitwirkung:

Prävention:

- Kindergärten
- Grundschulen
- Regionalschulen, Gymnasien, Berufsschulen, Fachschulen
- Jugendamt
- SSA und JSA
- Gesundheitsamt
- Arbeitsgruppen
- Lakost
- Landesmedienanstalt M-V
- andere relevante Träger und Vereine

Beratung:

- Amt für Jugend, Familie und Soziales,
- Freie Träger der Jugendhilfe, wie bspw. KDW, VSP,,
- Bewährungshilfe,
- Gerichte
- Fachkliniken,
- Agentur für Arbeit/Jobcenter
- Schulen und Bildungseinrichtungen
- Niedergelassenen Ärzte
- Substitutionsarzt

Berücksichtigung / Ziele Gleichstellung (Gender Mainstreaming):

- Bei Bedarf und Notwendigkeit werden Aspekte des Gender Mainstreaming berücksichtigt und umgesetzt.

IV. Darstellung der Gesamtfinanzierung/Kosten- und Finanzierungsplanung

I. Kostenplan

a. Kostenplan für Projekte/Maßnahmen

Kostenart		Einzelkosten gesamt	davon zuwendungsfähige Kosten (wird von der Verwaltung ausgefüllt)	
Personalkosten	20h	34.515,93 €	60% ESF	34.190,01 €
	20h	24.577,94 €	-11-	24.220,99 €
	20h	25.085,82 €	-11-	25.085,85 €
Gesamtausgaben		84.179,69 €	zuwendungsfähig:	83.496,85 €
			mind. 10% Eigenmittel:	
			max. Zuwendung:	

	Zuw. PK lt. ESF	20h
.....	35h 59.832,52 €	34.190,01 €
.....	40h 48.441,97 €	24.220,99 €
.....	40h 50.131,70 €	25.085,85 €
		<u>83.496,85 €</u>

=> Bisher aus dM gefördert	
(25%)	14.958,13 €
(25%)	14.532,99 €
(50%)	25.085,85 €
	<u>54.576,97 €</u>

WICHTIGES VERMELDUNG:

=> ANTRAGST.- VERÄNDERT (NEUES FORMULAR S. 01.01.18)

=> KOSTENPLAN (FORMBLATT) DURCH ANTRAGSTELLER VERÄNDERT

↳ PERSONALKOSTEN NICHT FÖRDERFÄHIG
7 DACH FÜR

Handwritten signature

3 VBE

b. Kostenplan für Sachausgaben im Zusammenhang mit einer Personalkostenförderung

Kostenart	Kosten gesamt	davon zuwendungsfähige Kosten (wird von der Verwaltung ausgefüllt)	
Wandsentschädigungen	€		€
Pädagogisches Arbeitsmaterial	800,00 €		500,- €
Druckere	€		€
Telefon und Internet	1.200,00 €		1.200,- €
Kilometerkosten _____ km x 0,25 €	3.600,00 €		1.800,- €
Druckmaterial	1.200,00 €		1.200,- €
Geräte/Technik/Möbel/Gebrauchsgüter (bis 60,00 € Netto pro Anschaffung)	400,00 €		400,- €
Geräte/Technik/Möbel/Gebrauchsgüter über 60,00 € Netto	€		€
Haftungs- und Haftpflichtversicherungen	100,00 €		100,- €
Arbeits- und Gesundheitsschutz	150,00 €		150,- €
Schulungen	600,00 €		600,- €
Reisekosten	€		€
Rechtsanwaltsarbeit	1.200,00 €		1.200,-
Verwaltungsgemeinkosten ¹⁾	1.720,20 €	1,4% DER ZULG. PK	1.168,96 €
Wohnungs- und Mietnebenkosten	11.400,11 €		0,- €
Wartungskosten	€		€
Sonderausgaben			0,- €
Portierte Kosten für Veranstaltungen, zusätzliche Mieten, Versorgung etc., Mieten für techn.	450,00 €		450,- €
Sachausgaben	22.820,31 €		8.668,96 €

Erläuterungen

1) Verwaltungsgemeinkosten sind Kosten für allgemeine Verwaltungstätigkeit, für Leitung und fachliche Anleitung, Personalangelegenheiten, Personalvertretungen, Hausverwaltung, Rechtsangelegenheiten (1,4% von PK)

II. Finanzierungsplan

Einnahmen	Gesamt in €
Landkreis Vorpommern-Rügen aus dieser Richtlinie	58.030,80 €
Städte/Gemeinden/Ämter	29.044,73 €
Land M-V	€
Bund	€
TeilnehmerInnenbeiträge	€
Eigenmittel des Trägers *	19.924,47 €
Sonstige Einnahmen (Bitte benennen)	€
Gesamteinnahmen	107.000,00 €

* Auf den zu erbringenden Eigenanteil gemäß § 74 SGB VIII, können alle Einnahmen von privaten Mitteln (wie z.B. Teilnehmerbeiträge, Spenden, etc.) angerechnet werden.
Einnahmen aus öffentlichen Mitteln sind nicht als Eigenmittel anrechenbar.

Anlagen

1. Stellt Ihr Träger erstmalig einen Förderantrag beim Landkreis Vorpommern-Rügen, legen Sie Ihrem Antrag bitte in Kopie bei
 - Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe, wenn diese erfolgt ist oder
 - Satzung bzw. Jugendordnung,
 - aktuelle Vereinsregistereintragung und
 - Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes über die Anerkennung der Gemeinnützigkeit.
2. Sollte bereits eine ausführliche Projekt- bzw. Maßnahmenbeschreibung vorhanden sein, so ist diese ergänzend als Anlage dem Antrag beizufügen.
3. Bei mehrtägigen Veranstaltungen ein Programmablauf.
4. Nachweise über die fachlichen Mindestvoraussetzungen des hauptamtlichen und nicht hauptamtlichen Personals, die als BetreuerInnen mehrtägige Projekte und Maßnahmen begleiten - siehe I./F dieser Richtlinie.
5. Bei internationalen Jugendbegegnungen das kooperative Programm mit mindestens einem ausländischen Partner.

VI. Abschließende Erklärung zum Antrag

Der Projekt-/Maßnahmeträger erklärt mit seiner nachfolgenden rechtsverbindlichen Unterschrift, dass

- die Angaben im Antragsformular sowie in den beigefügten Anlagen der Richtigkeit und Vollständigkeit entsprechen,
- die Jugendförderrichtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen in ihrer jeweils gültigen Fassung bekannt ist und beachtet wird,
- die Landeshaushaltsordnung (LHO) M-V in der jeweils gültigen Fassung sowie die Anlage 2 zu VV Nr. 5.1 - Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P) bekannt sind und beachtet werden,
- der Zuschuss ausschließlich für das benannte Projekt verwendet wird,
- für ihn die Wahrung des Schutzauftrages gegenüber dem Kind/dem Jugendlichen ein oberstes Gebot einnimmt und eine fachgerechte Fürsorge- und Aufsichtspflicht gewährleistet ist,
- er ein erweitertes Führungszeugnis von haupt-, neben- und ehrenamtlichen Personal, welche im regelmäßigen Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen, abverlangt,
- er sich zu der freiheitlichen demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekennt und eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit gewährleistet.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort: Stralsund

Datum: 13.03.2018

Vorname, Nachname:

(Bitte hier den Vor- und Nachnamen der unterschriftsberechtigten Person angeben.)

Maren Bittner

Funktion:

(Bitte hier die Funktion der unterschriftsberechtigten Person angeben, z.B. GeschäftsführerIn, Vereinsvorsitzender)

Geschäftsführerin



Unterschrift einer zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person

CHAMÄLEON STRALSUND e.V.
Frankenstraße 43 • 18439 Stralsund
info@chamaeleon-stralsund.de
Tel.: 03831 / 20 39 510
Fax: 03831 / 20 39 521

Stempel des Trägers

Gesamtfinanzierung - Jugend- und Suchtberatung im Landkreis Vorpommern - Rügen 2018

	Kosten gesamt	Finanzierung						
		Eigenmittel	Landkreis Vorp-Rügen	Hansestadt Stralsund				
				Stadt Bergen	Stadt Barth	Stadt Grimmen		
Personal								
päd. FK AZ = 20h / Woche	34.515,93 €	3.451,59 €	15.532,17 €	- €	- €	- €	- €	- €
päd. FK AZ = 20h / Woche	24.577,94 €	2.457,79 €	13.517,87 €	- €	- €	- €	- €	- €
päd. FK AZ = 20h / Woche	25.085,82 €	2.508,58 €	22.577,24 €	- €	- €	- €	- €	- €
Sach- und Verbrauchsmaterial			51.627,28 €					
päd. Arbeitsmaterial	800,00 €	50,00 €	750,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Telefon/Internet	1.200,00 €	560,00 €	600,00 €	- €	- €	- €	- €	40,00 €
Fahrkosten	3.600,00 €	1.500,00 €	900,00 €	640,00 €	- €	- €	- €	560,00 €
Büro-/Verbrauchsmaterial	1.200,00 €	62,50 €	1.050,00 €	87,50 €	- €	- €	- €	- €
Inventar bis 60,- € netto	400,00 €	- €	400,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Versicherungen	100,00 €	- €	100,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Arbeits-/Gesundheitsschutz	150,00 €	- €	150,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Fort-/Weiterbildung	600,00 €	- €	600,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Öffentlichkeitsarbeit	1.200,00 €	212,50 €	675,00 €	272,50 €	- €	- €	- €	40,00 €
Verwaltungsgemeinkosten	1.720,20 €	541,68 €	1.178,52 €	- €	- €	- €	- €	- €
sonstiges ^{*1}	450,00 €	450,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Miet- / Mietnebenkosten und Raumnutzungen inkl. Außenstellen			6403,52 €					
Miete Standort Stralsund	5.820,56 €	2.910,28 €	- €	2.910,28 €	- €	- €	- €	- €
MNK Standort Stralsund	3.154,35 €	3.154,35 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Raumkosten (Außenstandort)	1.816,80 €	1.456,80 €	- €	- €	- €	- €	- €	360,00 €
Betriebskosten (Außenstandort)	608,40 €	608,40 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Summe	107.000,00 €	19.924,47 €	58.030,80 €	27.044,73 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
in %	100,00%	18,62%	54,23%	25,28%	0,93%	0,93%	0,93%	0,93%

Fahrkostenberechnung

Stralsund - Bergen	1 x wöchentlich	32 km / 64 km =	64 x 0,25 € * 40 W	640,00 €
Stralsund - Grimmen	1 x wöchentlich	28 km / 56 km =	56 x 0,25 € * 40 W	560,00 €
Stralsund - Barth	1 x wöchentlich	30 km / 60 km =	60 x 0,25 € * 40 W	600,00 €
sonstige Fahrten	Veranstaltungen, Weiterbildung etc.			1.800,00 €

*1) sonstige Kosten =

unkalkulierbare Kosten für Veranstaltungen, zusätzliche - unerwartete Raummieten, Versicherungen etc., Mieten für technische Anlagen extern

Gesamtfinanzierung - Jugend- und Suchtberatung im Landkreis Vorpommern - Rügen 2018

		Finanzierung			
		Kosten gesamt	Eigenmittel	Landkreis Vorp-Rügen	Hansestadt Stralsund
Personal					
päd. FK	(20 Std)	34.515,93 €	3.451,59 €	15.532,17 €	15.532,17 €
päd. FK	(20 Std)	24.577,94 €	2.457,79 €	13.517,87 €	8.602,28 €
päd. FK	(20 Std)	25.085,82 €	2.508,58 €	22.577,24 €	- €
					- €
	Summe	84.179,69 €	8.417,97 €	51.627,28 €	24.134,45 €
	in %	100,00%	10,00%	61,33%	28,67%

Berechnung zu den Personalkosten 2018

Az:

Träger:	Chamäleon Stralsund e.V.
Straße:	Frankenstraße 43
PLZ/Ort:	18439 Stralsund

Name des Arbeitnehmers:	geb.am:
-------------------------	---------

Fachliche Eignung (Qualifikation):	Dipl. Sozialpädagogin
------------------------------------	-----------------------

Maßnahme/ Projekt:	Jugendsozialarbeit in der Suchtberatungsstelle in Stralsund
--------------------	---

Lohnkosten

01.01. - 31.12.2018

TVL EG10/S5

1. Anzahl der Arbeitsstunden je Woche:			20
2. Arbeitnehmerbruttoausgaben (monatl.):	VZ	4.392,57 €	2.196,29 €
3. Arbeitnehmerbrutto (jährlich):			26.355,45 €
4. Jahressonderzahlung:	76,00%		1.669,18 €
5. Sonstige Zuschläge (Erholungsbeihilfe):			78,00 €
6. Zwischensumme Bruttoentgelt:			28.102,63 €
7. Arbeitgeberanteil SV/ Jahr:	19,425%		5.458,94 €
7.1 Arbeitgeberanteil U1+2/ Jahr:	2,550%		716,62 €
	Barmer GEK		
7.2 Arbeitgeberanteil Insolvenzgeld/ Jahr	0,060%		16,86 €
7.3 Berufsgenossenschaft:	GFK 0660 = $3,93 \cdot 2,00 / 1000$		220,89 €
8. Summe Arbeitgeberbruttoausgaben/ Jahr:			34.515,93 €

Einnahmen zur Finanzierung der Lohnkosten

1. Landesmittel (ESF)	0,0%	- €
2. Antrag Jugendamt LK NVP	45,0%	15.532,17 €
3. Gemeinde/Stadt/Andere	45,0%	15.532,17 €
4. Erstattungen aus AAG	0,0%	0,00 €
5. Eigenmittel	10,0%	3.451,59 €
6. Gesamt	100%	34.515,93 €

Berechnung zu den Personalkosten 2018

Az:

Träger:	Chamäleon Stralsund e.V.
Straße:	Frankenstraße 43
PLZ/Ort:	18439 Stralsund

Name des Arbeitnehmers:	geb.am:
-------------------------	---------

Fachliche Eignung (Qualifikation):	Erzieher, Suchtpräventionsfachkraft
------------------------------------	-------------------------------------

Maßnahme/ Projekt:	Jugendsozialarbeit in der Suchtberatung im gesamten Landkreis
--------------------	---

Lohnkosten

01.01. - 31.12.2018

TVL EG8/S3

1. Anzahl der Arbeitsstunden je Woche:		20
2. Arbeitnehmerbruttoausgaben (monatlich):		1.538,66 €
	VWL	6,66 €
3. Arbeitnehmerbrutto (jährlich):		18.543,78 €
4. Jahressonderzahlung:	90,30%	1.389,41 €
5. Sonstige Zuschläge (Erholungsbeihilfe):		78,00 €
6. Zwischensumme Bruttoentgelt:		20.011,19 €
7. Arbeitgeberanteil SV/ Jahr:	19,425%	3.887,17 €
7.1 Arbeitgeberanteil U1+2/ Jahr:	2,550%	510,29 €
	Barmer GEK	
7.2 Arbeitgeberanteil Insolvenzgeld/ Jahr	0,060%	12,01 €
7.3 Berufsgenossenschaft: GFK 0660 = $3,93 \cdot 2,00 / 1000$		157,29 €
8. Summe Arbeitgeberbruttoausgaben/ Jahr:		24.577,94 €

Einnahmen zur Finanzierung der Lohnkosten

1. Landesmittel (ESF)	0,0%	- €
2. Antrag Jugendamt LK NVP	55,0%	13.517,87 €
3. Gemeinde/Stadt/Andere	35,0%	8.602,28 €
4. Erstattungen aus AAG	0,0%	0,00 €
5. Eigenmittel	10,0%	2.457,79 €
6. Gesamt	100%	24.577,94 €

Berechnung zu den Personalkosten 2018

Az:

Träger:	Chamäleon Stralsund e.V.
Straße:	Frankenstraße 43
PLZ/Ort:	18439 Stralsund

Name des Arbeitnehmers: _____ geb.am: _____

Fachliche Eignung (Qualifikation): *Dipl. Sozialpädagogin*

Maßnahme/ Projekt: *Jugendsozialarbeit in der Suchtberatungsstelle
Ribnitz-Damgarten und Region*

Lohnkosten 01.01. - 31.12.2018

TVL EG9/S3

1. Anzahl der Arbeitsstunden je Woche: _____ 20

2. Arbeitnehmerbruttoausgaben (monatlich): _____ 1.586,28 €

3. Arbeitnehmerbrutto (jährlich): _____ 19.035,25 €

4. Jahressonderzahlung: 76,00% _____ 1.205,57 €

5. Sonstige Zuschläge (Erholungsbeihilfe): _____ 78,00 €

6. Zwischensumme Bruttoentgelt: _____ 20.318,82 €

7. Arbeitgeberanteil SV/ Jahr: 19,425% _____ 3.946,93 €

7.1 Arbeitgeberanteil U1+2/ Jahr: 3,190% _____ 648,18 €

Barmer GEK

7.2 Arbeitgeberanteil Insolvenzgeld/ Jahr 0,060% _____ 12,19 €

7.3 Berufsgenossenschaft: *GFK 0660 = 3.93*2,00/1000* _____ 159,71 €

8. Summe Arbeitgeberbruttoausgaben/ Jahr: _____ 25.085,82 €

Einnahmen zur Finanzierung der Lohnkosten

1. Landesmittel (ESF) _____ 0,0% - €

2. Antrag Jugendamt LK NVP _____ 90,0% 22.577,24 €

3. Gemeinde/Stadt/Andere _____ 0,0% - €

4. Erstattungen aus AAG _____ 0,0% 0,00 €

5. Eigenmittel _____ 10,0% 2.508,58 €

6. Gesamt _____ 100% 25.085,82 €